

Az: _____

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis

Antragsteller/in

Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	Akademischer Grad
Familienname	Geburtsname
Vornamen	sonstiger früherer Name
Geburtsdatum	Geburtsort (ggfs. Kreis)
Staatsangehörigkeit	Telefonische Rückfragen tagsüber unter (Mobil) Telefonnummer
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
E-Mail-Adresse (Angabe freiwillig)	

Folgende Fahrerlaubnisklassen werden beantragt

A1 A2 A B BE AM AM15 L T C1 C1E
 C CE D1 D1E D DE

<input type="checkbox"/> erstmalig (§ 21 FeV) <input type="checkbox"/> Begleitetes Fahren ab 17 (§ 48 a FeV) - Zusatzantrag ist beizufügen - <input type="checkbox"/> nach Versagung (§ 2 StVG) <input type="checkbox"/> Entziehung (§ 20 FeV) oder nach Verzicht	<input type="checkbox"/> zur Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis <input type="checkbox"/> Aufstieg von A1 auf A2 <input type="checkbox"/> Aufstieg von A2 auf A <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis/Rücktausch (§§ 30/31 FeV)
<input type="checkbox"/> aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis (§§ 26, 27 FeV)	

Ich bin bereits im Besitz folgender Fahrerlaubnisklassen (auch EU- oder EWR-Fahrerlaubnis):

Klasse(n)	erteilt am:	Behörde/Land	Führerschein-Nr.	Listen-Nr. (Führerscheine bis 31.12.1998)

Der Prüfungsort ist **nicht** Lindau (Bodensee) sondern _____

Hinweis: **Prüfungsort** für den Landkreis Lindau (Bodensee) **ist** grundsätzlich **Lindau**. Bei abweichendem Prüfungsort ist eine schriftliche Begründung mit entsprechendem Nachweis wie der Bestätigung des Arbeitgebers/Ausbilders, Schulbesuchsbescheinigung oder ähnliches dem Antrag beizulegen; die Fahrerlaubnisbehörde entscheidet dann, ob auf einen anderen Prüfungsort ausgewichen werden kann.

Ich trage im Straßenverkehr eine Brille/Kontaktlinsen	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Körperliche/geistige Einschränkungen hatte oder habe ich	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Folgendes ist bekannt: _____ <small>Ihre Angaben sind freiwillig. Hinweis: Verschweigen von Erkrankungen/Mängeln die zur Einschränkung der Fahreignung führen oder diese ausschließen, bedeuten für Sie aufwändige, kostenintensive Verwaltungsverfahren.</small>		

Ich möchte die Fahrprüfung mit einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung, **Automatik**, ablegen und beantrage deshalb:
 die Eintragung der Schlüsselzahl 78 die Eintragung der Schlüsselzahl B197

Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule:

Zuständige Prüfstelle: _____

Fahrschulstempel und Unterschrift

Lange FahrschulAcademy GmbH
Mühlenstraße 30
88167 Röthenbach (Allgäu)
0175-6170345
info@lange-fahrschulacademy.de
www.lange-fahrschulacademy.de
Instagram: lange.fahrschulacademy

Erklärung bei Ablegung einer Doppel-Klasse

<input type="checkbox"/> Ich möchte zuerst den Kartenführerschein nur mit Klasse _____ Die dadurch entstehenden Mehrkosten für die Erstellung eines zweiten Kartenführerscheins werden von mir getragen.
<input type="checkbox"/> Ich möchte gleich den Kartenführerschein mit beiden Klassen. Mir ist bekannt, dass ich den Kartenführerschein erst erhalte, nachdem beide Fahrerlaubnisprüfungen bestanden wurden.

Zusatz bei Lkw- und Busklassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE

- Ich nutze die Fahrerlaubnis nicht gewerblich
- Ich bin gewerblich im Güter- oder Personenverkehr tätig und beantrage die Ausstellung eines **FQN** als Nachweis der Berechtigung. Die erforderlichen Nachweise über meine regelmäßigen Weiterbildungen gemäß BKrFQG werde ich vorlegen.

Erklärung zum Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis

Mir ist bewusst,

- dass eine bestandene theoretische Prüfung nach 12 Monaten **ihre Gültigkeit verliert**, sollte ich bis dahin nicht die praktische Prüfung bestanden haben.
- dass ich mit dem Ausschluss von der Fahrprüfung rechnen muss, wenn ich am **Prüfungstag meine Identität** nicht durch ein geeignetes Ausweisdokument wie beispielsweise Personalausweis oder Reisepass **belegen** kann. Ob der Besitz eines im ausländerrechtlichen Verfahren ausgestellten Dokumentes für die Prüfungszulassung ausreichend ist, habe ich zuvor mit der Fahrerlaubnisbehörde geklärt.

Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen, noch eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene EU bzw. EWR-Fahrerlaubnis dieser Klasse mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis **zu verzichten**.

	X
--	----------

Ort /Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

Wichtige Unterlagen für die Antragstellung:

Immer beizufügen sind:

- 1 biometrisches Lichtbild, nicht älter als zwei Jahre, (35 mm x 45 mm) auf dem Beiblatt,
- 1 Unterschrift zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins auf dem Beiblatt – **mit schwarzem dünnem Stift**,
Gültige Sehtestbescheinigung, nicht älter als zwei Jahre, einer amtl. anerkannten Sehteststelle bei Klasse:
AM, A1, A2, A, B, BE, T, L. Ausnahme: Umschreibung von Führerscheinen aus EU oder EWR,
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung des Sehvermögens bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E (Anl. 6 Nr. 2.1 FeV),
- Zeugnis über die augenärztliche Untersuchung des Sehvermögens bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E (Anl. 2 Nr. 2.2 FeV). Ist nur erforderlich, wenn die Bescheinigung nach Anlage 6 Nr. 2.1 FeV dies erfordert,
- Zeugnis oder Gutachten über die körperliche Eignung bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E,
- Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe. Ausnahme: Umschreibung von Führerscheinen aus EU oder EWR.

Abhängig von dem gestellten Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

BF17: für begleitetes Fahren ab 17 der Klasse B:

- Zusatzantrag „Begleitetes Fahren ab 17“ und Angabe der Begleitpersonen, unterschrieben von den Erziehungsberechtigten.

Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis:

- Erklärung über die Gültigkeit der Fahrerlaubnis des ausländischen Führerscheines,
- Nachweis über den ordentlichen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland. Bei erstmaliger Begründung eines ständigen Aufenthalts z.B. Kopie Aufenthaltserlaubnis, Vertriebenenausweis, Asylausweis u.a.,
- eine amtlich anerkannte Übersetzung des ausländischen Führerscheines mit Klassifizierung, ausgenommen hiervon sind EU/EWR Fahrerlaubnisse,
- den ausländischen Führerschein im Original.

Für die Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE:

- Nur bei gewerblicher Nutzung: **Nachweis** über die Grundqualifikation nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG).
- Im Falle einer Neuerteilung nach Versagung oder Entziehung ist immer ein behördliches, aber kein erweitertes Führungszeugnis erforderlich. Das Führungszeugnis darf nicht älter als 6 Monate sein und ist bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde zu beantragen.
- Bei Erweiterung auf eine D-Klasse ist immer ein erweitertes, behördliches Führungszeugnis notwendig.

Aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis:

- eine Bescheinigung der Dienststelle als Nachweis über den Besitz einer Dienstfahrerlaubnis und Kopie Dienstführerschein

Eine vollständige Bearbeitung mit anschließender Freigabe zur Prüfung erfolgt nur, wenn alle Unterlagen vorliegen.

Abholung Gemeinde

Abholung Führerscheinstelle
- nur mit Terminvereinbarung -

Online Terminreservierungen unter www.landkreis-lindau.de

Hinweis zum Datenschutzgesetz DSGVO

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnis-Verordnung. Diese Verpflichtung der Datenangabe ergibt sich zudem aus Artikel 6 Abs. 1 DSGVO. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt unter Einhaltung des Datenschutzes nach Artikel 5 DSGVO.

	X
--	---

Ort /Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

**Übersicht der Kosten nach der Gebühren-Ordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr GebOST
 - Keine Barzahlung möglich -**

1.	Erteilung einer Fahrerlaubnis und Ausfertigung des Führerscheines	39,60 EUR	<input type="checkbox"/>
2.	Erteilung/Erweiterung einer Fahrerlaubnis	38,80-39,60 EUR	<input type="checkbox"/>
3.	Bei Antragsstellung von mehreren Klassen, Mehrkosten je Klasse	10,00 EUR	<input type="checkbox"/>
4.	Aufgrund einer ausländischen EU/EWR Fahrerlaubnis ohne Fahrerlaubnisprüfung	31,20 – 32,00 EUR	<input type="checkbox"/>
5.	Nach vorrangegangener Entziehung, Versagung oder nach Verzicht	96,00 – 130,00 EUR	<input type="checkbox"/>
6.	Überprüfung der Begleitperson(en)	jeweils 11,00 EUR	<input type="checkbox"/>
7.	Vorläufiger Nachweis der Fahrberechtigung	9,00 EUR	<input type="checkbox"/>
8.	Auslagen/ sonstige Gebühren	2,65 - 6,08 EUR	<input type="checkbox"/>
9.	Direktversand über die Bundesdruckerei	5,10 EUR	<input type="checkbox"/>
10.	Expressbearbeitung	7,68 EUR	<input type="checkbox"/>
	Summe:		

Kontrollblatt



Name

Vorname

Geburtsdatum, Geburtsort

Antragsart:

Bestellart:

Bearbeiter:

Datum:

- Unterschrift nur im weißen Feld -

MIT DÜNNEM SCHWARZEM STIFT UNTERSCHREIBEN

I. Bemerkungen der Meldebehörde	II. Stellungnahme der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft
1. Es haben vorgelegen: <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> amtlicher Passersatz <input type="checkbox"/> Bescheinigung nach § 81 AufenthG <input type="checkbox"/> Geburtsurkunde <input type="checkbox"/> Staatsangehörigkeitsnachweis <input type="checkbox"/> sonstiges _____ <input type="checkbox"/> Deutsche/r <input type="checkbox"/> andere Staatsangehörigkeiten: _____	Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen <input type="checkbox"/> bestehen nicht <input type="checkbox"/> sind nicht bekannt
2. Personalangaben und Anschrift <input type="checkbox"/> geprüft <input type="checkbox"/> berichtigt	
3. Mit Hauptwohnung gemeldet	<input type="checkbox"/> bestehen aus folgenden Gründen: zum Beispiel wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, Neigung zum Trunk, zur Betäubungsmittelsucht oder zu Ausschreitungen, insbesondere Rohheitsvergehen, ferner Bedenken gegen die körperliche und geistige Eignung:
seit	
in	
4. Erweitertes behördliches Führungszeugnis beantragt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt): 6. Die Gebühr für die Prüfung des Antrags (Geb.-Nr. 201 GebOST) und gegebenenfalls für das Führungszeugnis ist eingezogen.	
Ort, Datum Stempel und Unterschrift Verwaltungskraft	Ort, Datum Stempel und Unterschrift Verwaltungskraft

III. Bearbeitungsvermerke der Fahrerlaubnisbehörde

	Folgende Unterlagen	liegen vor	wurden angefordert
01.	Auskunft aus dem FAER/ZFER		
02.	EWO Auskunft		
03.	Führungszeugnis BZR		
04.	Lichtbild		
05.	Unterschrift		
06.	Sehtestbescheinigung		
	Augenärztliches Zeugnis bzw. Bescheinigung über das Sehvermögen		
07.	Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung		
08.	Nachweis über die Schulung in Erster Hilfe		
09.	Karteikartenabschrift der Ausstellungsbehörde		
10.	Nachweis über den Besitz der Dienstfahrerlaubnis		
11.	Nachweis über die Begründung eines ordentlichen Wohnsitzes im Inland		
12.	ausländischer Führerschein im Original		
	Amtliche Übersetzung des ausländischen Führerscheines		
13.	<u>Sonstige Bearbeitungsvermerke:</u>		

1. Auflagen / Beschränkungen/ Schlüsselzahlen:

2. Umfang der Fahrerlaubnisprüfung:
 Theoretische/praktische Prüfung praktische Prüfung auf Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung

3. Prüfauftrag
 mit ohne Führerschein an die technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr

Abteilung/Außenstelle _____ **übersandt am** _____

4. Prüfung entfällt nach §20 FeV §27 §§ 30/31 FeV _____

5. Bei Inhabern einer gültigen EU- oder EWR-Fahrerlaubnis Länderliste (§30, §31 Abs. 1 FeV u. Anlage 11):
 Ausländischer Führerschein einbehalten, über das Kraftfahrt-Bundesamt an die Ausstellungsbehörde abgegeben am _____
 Ausländischer Führerschein einbehalten und in Verwahrung genommen am _____
 Besitzstand übernommen.

IV. Erteilung einer Fahrerlaubnis

BF 17 vorläufige Fahrberechtigung Klasse _____ gültig bis _____
durch Fahrerlaubnisbehörde ausgehändigt am

	X
--	----------

Ort /Datum **Unterschrift der antragstellenden Person**
 vorläufige Fahrberechtigung durch TÜV ausgehändigt am _____

Kartenführerschein Nr.: _____ Führerschein Klasse _____
durch Fahrerlaubnisbehörde ausgehändigt am

	X
--	----------

Ort /Datum **Unterschrift der antragstellenden Person**
 Kartenführerschein durch TÜV ausgehändigt am _____
 Die Fahrerlaubnis wird auf Probe erteilt. **Tag des Ablaufs der Probezeit:** _____

VI. Abschließende Bearbeitung

Prüfung nicht abgelegt für Klasse _____ Mitteilung an das ZFER Zum Akt
Antrag abgeschlossen

Ort, Datum **Unterschrift Verwaltungskraft**

Landratsamt Lindau (Bodensee)
Stiftsplatz 4
88131 Lindau (Bodensee)
Tel.: 08382/270-0
Fax: 08382/270-237
fuehrerscheinstelle@landkreis-lindau.de

Stand 03/2023